



Bad Eilsen/Bückeberg. Zum diesjährigen Erntedank-Tag fand ein besonderer Gottesdienst mit Bischof Michael Eberle in der Gemeinde Bad Eilsen statt. Hierzu eingeladen waren auch die Gläubigen der Bückeburger Gemeinde.

In diesem Gottesdienst stand die Dankbarkeit im Mittelpunkt. Bischof Eberle beleuchtete in der Predigt, dass es dafür hilfreich sei, sich zu erinnern, was Gott für einen getan hat und noch tut. Hieraus entstehe Dankbarkeit aus Überzeugung. Auch bei persönlichen Schicksalsschlägen oder wenn es im Leben anders gekommen ist als erhofft, ist Gott einem immer nahe und helfe weiter.

Dankbarkeit als Voraussetzung für Segen

Im weiteren Predigtteil erwähnte Priester Jennrich, dass einem mitunter die Frage gestellt werde: „Wie kann ich das nur wieder gut machen?“ oder auch die Bemerkung falle: „Jetzt sind wir wieder quitt“. So etwas gebe es bei Gott nicht. „Es gilt wertzuschätzen, was er für uns getan hat“. Letztendlich brauche es Dankbarkeit, um weiter Gottes Segen zu erleben.

Dankbarkeit als Grundhaltung etablieren

Priester Jahnke ergänzte in seiner Co-Predigt, dass diese Entwicklung manches Mal Zeit brauche. Dankbarkeit brauche Bewusstsein, führte er weiter aus. Sie braucht Zeit zu wachsen und es gelte, sie zu lernen. „Es ist gut, wenn sie zur Grundhaltung wird, dann hilft sie auch in schwersten Lebenslagen“, so seine Empfehlung.

Anschließend Brunch

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden eingeladen zu einem Brunch, der im Nebenraum bereits angerichtet war. So konnte die Dankbarkeit bzgl. der vielen Speisen und guten Gespräche gleich vor Ort neu erlebt werden.

4. Oktober 2023

Text: ssl

Fotos: rs



